

„Lernen durch Erleben“: Erste PUSCH-Klasse an der Philipp-Reis-Schule im Hochtaunuskreis feiert erfolgreichen Abschluss.

Friedrichsdorf, 27. Juni 2025 – Mit Stolz und Freude blicken 15 Schülerinnen und Schüler der Philipp-Reis-Schule auf ihre Zeit im PUSCH-Programm zurück: Nach zwei Jahren intensiver Förderung, praxisnaher Erfahrungen und sozialpädagogischer Begleitung haben die Teilnehmenden ihren Hauptschulabschluss erreicht – Einige sogar den qualifizierenden Abschluss. Damit schreibt die erste PUSCH-Klasse im Hochtaunuskreis eine echte Erfolgsgeschichte.

Praxisorientierung als Schlüssel zum Erfolg

Das Programm „Praxis und Schule“ (PUSCH) setzt auf ein bewährtes Konzept: Durch mehrere Praktika in handwerklichen Betrieben, regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen erhielten die Jugendlichen nicht nur Einblicke in verschiedene Berufsfelder, sondern sammelten auch wertvolle praktische Erfahrungen. Zwei wöchentliche Praxistage und die enge Zusammenarbeit mit der Schule ermöglichen es ihnen, ihre Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern.

Individuelle Begleitung und sozialer Zusammenhalt

Ein zentrales Element von PUSCH ist die sozialpädagogische Begleitung durch den „PUSCH-Coach“. Als vertrauensvolle Bezugsperson unterstützte er die Jugendlichen dabei, soziale Kompetenzen zu entwickeln, persönliche und schulische Herausforderungen zu meistern und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Die kleine Klassengröße und die individuelle Betreuung – auch in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern und weiteren Fachkräften – sorgten für eine ganzheitliche Förderung.

„Lernen durch Erleben“: Mehr als nur Schule

Das PUSCH-Prinzip zeigt sich nicht nur im Unterricht, sondern auch in vielfältigen Aktivitäten: Projekttage, sportliche Ausflüge und eine gemeinsame Klassenfahrt stärkten den Teamgeist und förderten die persönliche Entwicklung. Diese Erfahrungen prägen die Jugendlichen weit über die Schulzeit hinaus.

Erfolgreiche Wege in die Zukunft

Nach ihrem Abschluss starten einige Absolventen direkt in eine Berufsausbildung, andere setzen ihre schulische Laufbahn an weiterführenden Schulen fort.

Hohe Nachfrage – Programm wird ausgeweitet

Aufgrund der positiven Resonanz und der hohen Nachfrage wird das PUSCH-Programm an der Philipp-Reis-Schule fortgeführt: Zum kommenden Schuljahr starten sogar zwei neue Klassen. Gefördert wird das Programm durch Mittel des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds. Die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit dem Jugendhilfeträger basa e.V. aus dem Hochtaunuskreis, der die sozialpädagogische Begleitung professionell unterstützt.

Gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft

PUSCH bietet jungen Menschen nicht nur eine solide schulische und berufliche Grundlage, sondern stärkt auch ihr Selbstbewusstsein und ihre sozialen Fähigkeiten. basa e.V. setzt sich gemeinsam mit der Philipp-Reis-Schule und zahlreichen Kooperationsbetrieben in und um Friedrichsdorf dafür ein, Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen – für ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben.



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen